



DANKESCHÖN

Liebe Lugauerinnen und Lugauer für Ihre Disziplin und Solidarität in dieser ungewöhnlichen Zeit. Wir wünschen Ihnen viel Freude im beginnenden Frühling, mit viel Sonne und den lang erhofften Erleichterungen für uns alle.



*Wilde Apfelblütenbäume an der Zechenstraße
Foto: Bernd Franke 2020 – im Gedenken und in Erinnerung
an einen besonderen Menschen*



*Sommer im Stadtbad Lugau
(Lesen Sie bitte auf Seite 6)*



Osterbrunnen 2021

(siehe Seite 3)



*Lesen Sie dazu bitte
den Artikel auf Seite 10.*

Informationen der Stadtverwaltung

Amt	Mitarbeiter	Anschluss / Stelle	Zimmer-Nr.	Telefon-Nr.	
		Zentrale	OG 07	52-0	
Amt I -	Frau	Lorenz-Kuniß	Amtsleiterin Hauptamt	OG 09	52-10
	Frau	Heinze	Sekretariat BM	OG 07	52-12
	Frau	Vogel	Hauptamt	OG 08	52-13
	Frau	Gester	Bildung	EG 12	52-15
	Frau	Schmidtchen	Personal	EG 13	52-16
	Herr	Thiele	Datenschutz / Breitband	OG 11	52-70
			Fax Amt I		52-19
Amt II -	Frau	Löffler	Amtsleiterin Finanzen	DG 05	52-20
	Herr	Fröhlich	Kämmerei	DG 06	52-21
	Frau	Kunz	Stadtkasse	DG 04	52-23
	Frau	Wegner	Zahlstelle	DG 03	52-25
	Frau	Peter	Steuern	DG 08	52-26
Amt III -	Frau	Krumbholz	Amtsleiterin Bauamt	EG 03	52-30
	Frau	Demmler	Liegenschaften	EG 04	52-31
	Herr	Major	Verkehrs- und Tiefbau	EG 08	52-32
	Herr	Voigt	Bauordnung, Stadtplanung	EG 06	52-33
	Herr	Junghans	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	EG 09	52-35
	Frau	Richtsteiger	Hochbau	EG 10	52-36
Amt IV -	Herr	Möckel	Amtsleiter öffentliche Ordnung	UG 13	52-40
	Herr	Weichelt	Ordnungsamt	UG 08	52-41
	Frau	Wegner	Ordnungsamt	UG 08	52-42
	Frau	Meier	Gewerbe	UG 09	52-43
	Frau	Kuhn	Einwohnermeldeamt	UG 10	52-44
	Frau	Klenner	Standesamt	UG 11	52-45
			Fax Amt IV		52-49
Bauhof	Herr	Winter	Leiter Bauhof		52-50

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 28. Mai 2021**. Redaktionsschluss ist **Dienstag, 11. Mai 2021**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Informationen der Stadtverwaltung

Unser Lugauer Osterbrunnen

Von zahlreichen kleinen und großen Händen wurde unser „Lugauer Osterbrunnen“ in diesem Jahr trotz anhaltender Corona-Pandemie farbenfroh gestaltet. Die Blumengeschäfte gestalteten den Untergrund der Strebe mit grünen Zweigen/Moosen/Heu. In den Kitas, Horten und in der Volkssolidarität wurde gemalt, gebastelt und geformt. Dann wurden die Streben teils in den Einrichtungen, teils in den Räumen der Villa Facius, teils von den Blumengeschäften unter Verwendung der Bastelarbeiten bunt geschmückt. Am 29. März fand der Aufbau durch die fleißigen Helfer des Vereines „Gemeinsam stark im Erzgebirge e.V.“ statt, ohne die es auch in diesem Jahr nicht möglich gewesen wäre.

Leider mussten wir auf die feierliche Eröffnung mit Programm der Kitas und Horten in diesem Jahr erneut verzichten. Aber natürlich sind die kleinen und großen Bastelfeinnen dennoch nicht leer ausgegangen. Unsere Osterhasen- und Häsinnen aus der Stadtbibliothek lieferten

an jede Einrichtung und an die Blumengeschäfte eine kleine Osterüberraschung für die Kinder und einen leckeren Kuchen aus.

Wir freuen uns besonders über die Teilnahme aller Blumengeschäfte, trotz der gesetzlich angeordneten Schließungen und den damit verbundenen Einbußen. Auch die für Einrichtungen (Horte, Kitas und Volkssolidarität) war es aufgrund der Einschränkungen durch den eingeschränkten Betrieb nicht einfach, die Bastelarbeiten herzustellen und pünktlich abzugeben.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle!

Folgende Geschäfte und Einrichtungen haben jeweils zusammen eine Strebe gestaltet:

- die Stadtgärtnerei mit dem Hort „Farbkleckse“ der Grundschule Lugau.
- das Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“ (Inh. Frau Teucher) mit dem Kindergarten „Kinderland“
- der Floristikshop Richter, Inh. Frau Richter mit dem Kindergarten Friedrich Fröbel.



- Floristik Monika Vogt mit der Volkssolidarität.
- die Blumen- und Geschenkboutique Gabi Mannstadt mit dem Kindergarten „Sonnenkäfer“.
- das Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“ (Inh. Frau Teucher) mit dem Kindergarten „Gockelhahn“.
- die Stadtgärtnerei mit der Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg.

Wir hoffen nun, dass der Osterbrunnen von vielen Bürgerinnen und Bürgern Freude macht. Spazieren Sie doch einmal vorbei und bewundern Sie die tollen Mal-, Bastel- und Holzarbeiten, welche in jeder Strebe individuell dekoriert wurden. Bis Ende Mai/Anfang Juni wird der Osterbrunnen noch stehen bleiben. Zum Spazieren und Bewundern laden auch die schönen neuen Bepflanzungen der Stadtgärtner im ganzen Stadtgebiet ein.

Eure Stadtbibliothek mit allen Beteiligten!

Aufgrund der anhaltend hohen Infektionszahlen ist die Wiedereröffnung noch nicht möglich.

Bitte nutzen Sie weiterhin unsere kontaktlosen Angebote:



Hier geht's zur Online-Bibliothek (eBooks, ePaper und Hörbücher herunterladen)
<https://www.onleihe.de/saechsischerraum>



Hier geht's zum Online-Katalog Ihrer Bibliothek (aktueller Bestand)
<https://lugau.bbopac.de>

Viel Dank für alle Soforthilfeprogramm Bibliotheken

Kontaktlose Medien-Ausleihe: einfach über unseren Web-Katalog Ihre Medien auswählen und per E-Mail/telefonisch bestellen und ein Überraschungspaket zusammenstellen lassen.

Telefonische Erreichbarkeit:
 Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr
 Di, Do 9-12 13-17 Uhr
 Abholzeiten/ Lieferung nach Absprache
 Tel. 037295-900790
 info@bibliothek.lugau.de

Der Bürgermeister informiert

Hilfe von der Bundeswehr

Zum Aufbau eines eigenen Testzentrums konnten die sächsischen Kommunen Hilfe bei der Bundeswehr anfordern. Für die Stadt Lugau wurden zwei Soldaten abgestellt, die uns vom 25. März bis zum 9. April zur Verfügung standen.

Mit einem kleinen Geschenk haben wir uns bei Oberstabsgefreiten Chris Kahle und Stabsunteroffizier Jonas Wald (Foto von rechts) für die Hilfe bedankt und die Beiden zurück in ihre Kaserne nach Bad Salzungen verabschiedet.



Große Trauer in unserer Partnerstadt Sallaumines

Mit Bestürzung haben wir die Nachrichten vom Tod zweier herausragender Persönlichkeiten aus unserer französischen Partnerstadt entgegengenommen.

Am 27. Februar 2021 verstarb im Alter von 80 Jahren der Bürgermeister im Ruhestand, Herr Gilbert Rolos.

Der langjährige Bürgermeister war eine einmalige Persönlichkeit und ein echter Freund unserer Stadt. Gilbert Rolos hat über 24 Jahre die Entwicklung von Sallaumines geprägt und große beeindruckende Spuren hinterlassen. Gilbert Rolos wird in unseren Herzen weiterleben und wir werden uns stets in Demut und Respekt an ihn erinnern.



■ Verdienste:

- Eröffnung einer städtischen Kinderkrippe
- Bau eines Kulturhauses in der Stadt (der Platz vor diesem Kulturhaus trägt heute seinen Namen)
- Sanierung des Erziehungszentrums Anatole France
- Drei neue Begegnungszentren für die Jugend
- Eröffnung eines Jugendinformationszentrums
- Schaffung eines schulischen Unterstützungszentrums...

Er hat auch als Regionalrat für die Region Nord/Pas de Calais, als Stellvertreter für die Städtevereinigung Lens-Lievin sowie als Vorsitzender der Wohnungsbaukommission im Kohlebecken gearbeitet. Er hat sich für die Erhaltung der Bergarbeitersiedlungen unter heutigen Wohnbedingungen verdient gemacht, günstige Baumöglichkeiten für die ehemaligen Bergleute geschaffen.

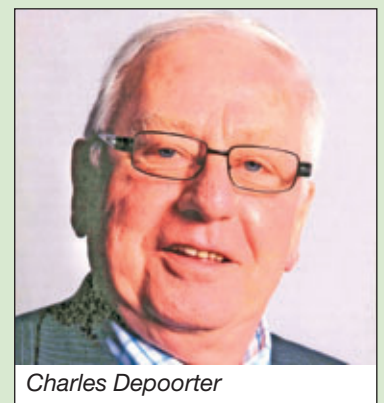
2010 wird Gilbert Rolos zum Ehrenbürgermeister ernannt.

Im Jahre 2012 wird das Kohlebecken um Sallaumines in das Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen. Die verantwortlichen Zuarbeiten wurden unter seiner Leitung vorgenommen.

Am 10. Januar 2016 erhält Gilbert Rolos die Auszeichnung „Ritter des Nationalen Verdienstordens“.

Am 29. Januar 2021 verstarb Charles Depoorter.

Charles Depoorter war von 1989 bis 2020 Abgeordneter der Sozialistischen Partei im Stadtrat und dann Stellvertreter des Bürgermeisters. Schon ab dem Jahr 1977 hat er in Lens als Stellvertreter des Bürgermeisters gearbeitet. Über Sallaumines hinaus war er als Generalrat tätig. Herr Depoorter war viele Jahre im Orientierungs- und Aufsichtsrat der Sparkasse Pas-de-Calais tätig. Der ehemalige Staatspräsident François Mitterrand gilt als sein politischer Mentor. 2016 wurde er mit dem Orden Ritter der Ehrenlegion ausgezeichnet. Bürgermeister Pedowski sagte in seiner Trauerrede: Er gehört zu denen, die Leib und Leben für das Wohl des Territoriums gegeben haben. Charles Depoorter ist im Alter von 77 Jahren verstorben, aber auch er wird in unseren Herzen und Erinnerungen weiterleben.



Charles Depoorter

■ Stationen seines Lebens:

- geboren am 6. Dezember 1941 in Lens als Bergarbeitersohn in einer Bergarbeitersiedlung
- gestorben am 27. Februar 2021 in seinem Wohnhaus in Sallaumines.
- Lehrer seit 1960 – Schuldirektor einer Grundschule ab 1978
- 1997 Versetzung in den Ruhestand als Direktor

■ Mehrere hohe Auszeichnungen in seiner beruflichen Entwicklung

- seit 1965 Mitglied des Stadtrates von Sallaumines für die Französische Kommunistische Partei
- 1971 stellvertretender Bürgermeister
- 1986 bis 2010 Bürgermeister (in Frankreich ist Bürgermeister eine Wahlfunktion, die berufliche Tätigkeit bleibt/ blieb bestehen)

Der Bürgermeister informiert

Die Stadt Lugau gratuliert zum 30-jährigen Betriebsjubiläum



Zum 28. März 2021 konnten wir dem Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“ zum 30-jährigen Betriebsjubiläum gratulieren. Gisela Neumerkel entschied sich 1991 zum Aufbau eines eigenen Blumengeschäfts in der Äußeren Kirchberger Straße 40 in Erlbach-Kirchberg. Es waren aufregende Zeiten und die Geschäftsidee war nicht ohne Risiko. Zu einer Zeit, als sich die (Arbeits-)welt für viele grundlegend änderte, wagte sie den Schritt in die Selbständigkeit. Sie wurde Unternehmerin, bot Arbeitsplätze und brachte wieder Farbe in das geschäftige und aufstrebende dörfliche Leben im heutigen Lugauer Ortsteil.

Ab dem Jahr 1996 gab es sogar eine „Außenstelle“ im Paletti Park. Seit 1995 ist der kleine Familienbetrieb Mitglied der Fleurop AG und stolzer Besitzer der Fünf Fleurop Sterne, einem Zertifikat der Fleurop AG. Inzwischen ist das Geschäft auf Tochter Jana Teucher übergegangen. Wir wünschen Frau Teucher und ihrem Team einen stabilen Geschäftsverlauf in den nächsten Jahren und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Gisela und Klaus Neumerkel wünschen wir beste Gesundheit und noch viele glückliche Jahre des verdienten Ruhestandes.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten (außer Einwohnermeldeamt/Standesamt):

montags:	geschlossen	
dienstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	08:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	08:30 bis 11:30 Uhr	

Einwohnermeldeamt/Standesamt der Stadt Lugau/Erzgeb.

dienstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867 | BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628 | BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/ 5213.

- **ACHTUNG!** Angesichts der aktuellen Lage zum Coronavirus kann der Zugang in das Rathaus NUR nach vorheriger telefonischer Terminabsprache gewährt werden.

Der Bürgermeister informiert

Neuer Badbetreiber für das Stadtbad Lugau

Der bisherige Badbetreiber beendete die Zusammenarbeit mit der Stadt Lugau durch eine fristgerechte Kündigung, weil der Zuschuss für das Freibad nicht kostendeckend war. Nach der europäischen Ausschreibung setzte sich der neue Pächter BBE Badbetreiber Erzgebirge UG unter den insgesamt 2 Bewerbern durch. Der Vertrag wurde zum 01.04.2021 für die nächsten 10 Jahre geschlossen.



Inzwischen sind die Vorbereitungsarbeiten für die Sommersaison schon in vollem Gange. Hierzu gehören zum Beispiel die Reinigung der Schwimmerbecken und die dazugehörigen Reparaturarbeiten von Winterschäden, Grünschnittarbeiten und die „Auswinterung“ der Wassertechnik.

Da bleibt nur noch auf einen guten und „geöffneten“ Sommer zu hoffen.

Glück Auf

Das BBE Team



Je nach Coronabeschränkungen wird der Badebetrieb weiterhin wie gewohnt vom 15. Mai bis zum 15. September gewährleistet. Im Mai und September von 10 bis 19 Uhr und von Juni bis August von 10 bis 20 Uhr. Die Eintrittspreise bleiben ebenfalls unverändert.

Neu ist, dass das Freibad bei jedem Wetter geöffnet ist, um den Schwimmern mehr Möglichkeiten zu bieten. Außerdem, kann 2mal wöchentlich vor der Öffnungszeit ein Aquafitness-Kurs gebucht werden und in den Ferien sollen mehrere Schwimmkurse für den ausgefallenen Schwimmunterricht stattfinden.

(Anmeldung unter: info@bb-erzgebirge.de)

Eine erweiterte Nutzung zum Grillen und Zelten, wird angeboten.



Der Bürgermeister informiert

„Ab in die Mitte!“ – Wettbewerb 2020

Im Jahr 2020 hat die Stadt Lugau nun schon zum zwölften Mal am „Ab in die Mitte!“ Wettbewerb teilgenommen, welcher dieses Mal unter dem Motto „Stadt gemeinsam stärken: Handeln, Teilen, Mitentscheiden...“ stand. Mit dem Projekt „Die Lugauer Gemeinschaftsgärten – Buddeln, Pflanzen und Ernten mitten in der Stadt“ konnte die Stadt Lugau den dritten Platz mit einem Preisgeld von 10.000 Euro erzielen.

Ziel des Projektes ist es, leerstehende Kleingärten zu aktivieren und gemeinsam zu bewirtschaften, sodass Gemeinschaftsgärten entstehen. Von der Idee, was angepflanzt werden soll, über die tägliche Pflege bis hin zur Ernte soll alles gemeinschaftlich erledigt werden.

Die geernteten Produkte sollen dann zu Hause oder in den Vereinshäusern verarbeitet werden. Das Gärtnern in der Gemeinschaft soll den Zusammenhalt in der Stadtbevölkerung stärken und sorgt gleichzeitig für eine regionale, frische und vor allem gesunde Lebensmittelversorgung.

Wer also Freude am Gärtnern und Interesse am Mitwirken an einem Gemeinschaftsgarten hat, darf sich gerne im Sekretariat der Stadt Lugau unter der Telefonnummer 037295/52-0 melden. Wir freuen uns über alle Bürger, die Lust haben, die Gärten in Lugau neu aufleben zu lassen und am Projekt teilzuhaben!

Die Lugauer Gemeinschaftsgärten

BUDELN, PFLANZEN UND ERNTEN MITTEN IN DER STADT

Die Tafeln
Trink, was es hingibt

MARKT SCHWÄRMER

Kleingärtnerverein "An der Schule" e.V. Lugau

Kleingartenanlage "Grüne Aue" e.V.

„Von Anfang bis zur Ernte, alles in einer Hand. Bewegung an der frischen Luft. Gut und gesunde Lebensmittel sind gesund!“

„Die Kleinen lernen von den Großen. Gemeinschaftsgärten sind auch Mehrgenerationengärten.“

„Gärten in der Innenstadt – ein Herzogtum zur modernen Stadtentwicklung. Die Stadtentwicklung der Zukunft: Ökologie, Nachhaltigkeit, Teilhabe und soziale Integration.“

„Blühwiesen schaffen Lebensraum für Insekten und Kleintiere und es entstehen wunderschöne Farbtupfer mitten in der Stadt.“

„Stadtteillich aus der Stadt kommen! Die Bedingungen hier! Die Natur ohne Klimatechnik für die Bienen ist besser als auf dem Lande.“

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 20. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Dienstag, dem 6. April 2021, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2021/018/016

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen in Höhe von

Amt I: 23.835,00 Euro

Amt III: 7.145,84 Euro.

ANLAGE

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2021/019/017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Verlängerung der Optionserklärung der Stadt Lugau, die erklärt, dass für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2023 ausgeübte Tätigkeitsbereiche und den damit verbundenen steuerbaren Leistungen § 2 Abs. 3 UStG in der Fassung vom 31. Dezember 2015 zur Anwendung kommen soll. Es ist bekannt, dass die Erklärung für alle Tätigkeitsbereiche der Stadt Lugau/Erzgeb. gilt und nur mit Wirkung für das Folgejahr widerrufen werden kann.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2021/020/018

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt Auszahlungen i.H.v. 1.528.958,38 € und Einzahlungen i.H.v. 475.000 € als Mittelübertragung aus dem Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2021/021/019

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Verwendung der „Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Ausgleichsjahr 2021“, in Höhe von 70.000 €, für das Projekt „Umsetzung Brandschutzkonzept Turnhalle der Oberschule am Steegenwald“.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2021/022/020

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den Grundsatzbeschluss zum Bau / zur Instandsetzung des Fabrikgässchens und des Verbindungsweges zwischen Querstraße und Radweg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2021/023/021

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Umsetzung des Bauvorhabens „Abbruch und Ersatzneubau eines Mehrzweckgebäudes für den kommunalen Bauhof der Stadt Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau“ in der Variante 1 (Satteldachlösung, Gesamtkosten ca. 513.000,- €).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2021/025/022

Der Stadtrat Lugau hebt seinen Beschluss Nr. B/STR/2021/007/006 vom 01. Februar 2021 zum Erwerb des Flurstückes Nr. 54/2 der Gemarkung Kirchberg zum Kaufpreis von 5.000,- € auf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2021/025/023

1. Der Stadtrat Lugau beschließt den Erwerb des Flurstückes Nr. 54/2 der Gemarkung Kirchberg, gelegen Dorfstraße 75 im Lugauer Ortsteil Erlbach-Kirchberg.
2. Der Kaufpreis beträgt 1,- €. Zusätzlich zum Kaufpreis trägt die Stadt Lugau alle mit dem Grunderwerb im Zusammenhang stehenden Kosten.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Eigentümer des vorgenannten Grundstückes den Kaufvertrag zum Erwerb der Fläche abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert

Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Die Stadt Lugau und die Gemeinde Niederwürschnitz haben gemäß § 2 Abs. 1 SächsSchiedsStG beschlossen, für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Lugau eine Schiedsstelle zu unterhalten.

Der Stadtrat der Stadt Lugau und der Gemeinderat Niederwürschnitz hat Herrn Thomas Imiella zum Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz gewählt.

Der Friedensrichter führt für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos Beratungen durch. Bitte kontaktieren Sie Herrn Imiella unter der Telefonnummer 0172/3677526.

Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, berät die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Bis auf Weiteres sind aufgrund der aktuellen Situation keine Sprechstunden im Rathaus erlaubt. Frau Stengel ist bemüht, Sie auch weiterhin telefonisch (Telefonnummer 037295/ 378863) im Rahmen der Möglichkeiten zu beraten. Außerdem können Sie zur Antragstellung das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung in Anspruch nehmen: 0800 100048090.

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 17. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 19. April 2021, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 17. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2021/017/15

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag: Errichtung Anbau, Gauben und Dachterrasse auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 522/1 der Gemarkung Lugau, Gottes-Segen-Schacht-Straße 55 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2021/018/16

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag: Errichtung eines Holzhauses und eines Carports auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 364/2 der Gemarkung Lugau, Hohensteiner Straße 5 a in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2021/019/17

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 116/7 der Gemarkung Lugau, Obere Hauptstraße 21b.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2021/020/18

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag: Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 4 WE und 4 Fertigteilgaragen auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 339/28 der Gemarkung Lugau, Am Eichenwald in 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen
2 Stimmenthaltungen angenommen.**

Beschluss Nr. B/TA/2021/021/19

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf folgende Abweichungen von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 5, Wohngebiet „Am Pfarrwald“, auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 339/28 der Gemarkung Lugau, Am Eichenwald, zu:

- Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ)
- Abweichung von der Dachneigung
- Abweichung von der Breite der Zufahrt

- Überschreitung der Baugrenze durch Terrassen und Balkone
- der Abweichung von der Anordnung von Wohn- und Kinderzimmern in Richtung Paletti-Park wird unter der Voraussetzung, dass die Untere Immissionsschutzbehörde des Landratsamtes dies genehmigt, zugestimmt

**Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen,
2 Stimmenthaltungen angenommen.**

Beschluss Nr. B/TA/2021/022/20

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses auf den Grundstücken mit der Flurstücksnummer 395 und 84/b der Gemarkung Erlbach, Gersdorfer Straße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2021/023/21

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines 2-geschossigen Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 51 der Gemarkung Kirchberg, Dorfstraße 73 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2021/024/22

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag:

Neubau einer Garage auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 75/6 der Gemarkung Ursprung, Oberlungwitzer Straße 11b in 09385 Lugau,

- vorbehaltlich
- der Klärung bezüglich der unzulässigen Überbauung des „Bürgermeisterkanals“,
 - der Vorlage einer hydraulischen Berechnung zur Abwasserableitung (Oberflächenwasser).

**Der Beschluss wurde mit 8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme,
0 Stimmenthaltungen angenommen.**

Beschluss Nr. B/TA/2021/025/23

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 72/11 der Gemarkung Ursprung, Oberlungwitzer Straße 17a.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 21. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet voraussichtlich am **Montag, dem 3. Mai 2021, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Ratsinfo/Sitzungstermine) informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 18. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 18. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 17. Mai 2021, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Ratsinfo / Sitzungstermine) informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Unsere fleißigen Gärtner suchen Unterstützung!

An einem Tag gepflanzt, am nächsten bereits entwendet.
Wie krank muss man sein, um hier Stiefmütterchen auszugraben und zu stehlen?
Wer kann uns unterstützen?
Infos oder Hinweise an Lugau 520.



Beet an der „scharfen Ecke“



STATISTISCHES
LANDESAMT



Freistaat
SACHSEN

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2021

Jährlich wird im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Um die Situation auf dem europäischen Arbeitsmarkt sowie die Lebensbedingungen der Menschen in Europa beurteilen zu können, sind international vergleichbare Daten zu Erwerbstätigkeit, Beschäftigung, Einkommen und Gesundheit unverzichtbar. Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2021 enthält daher neben Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung, zu Einkommen und Lebensbedingungen sowie zur Internetnutzung auch Fragen des Zusatzprogramms zum Gesundheitszustand.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragten können sich entweder telefonisch von geschulten Erhebungsbeauftragten befragen lassen oder den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier ausfüllen.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

■ **Auskunft erteilt:**

Stefan Meller, Telefon: 03578/33-2110

E-Mail: mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

**DANKESCHÖN an alle Kita-Fachkräfte**

und Tagesmütter der Stadt Lugau, ihrer Ortsteile und
der Gemeinde Niederwürschnitz
als liebevolle Betreuende in den Einrichtungen
und als kreative Brückenbauer zu allen,
die zuhause bleiben.

Amtliche Bekanntmachungen

Information des Sächsischen Finanzministeriums zur Grundsteuer im Freistaat Sachsen Stand 30.03.2021

1. Was ist die Grundsteuer und wofür wird sie gezahlt?

Mit der Grundsteuer wird der Grundbesitz, also Grundstücke und Gebäude einschließlich der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, besteuert. Sie wird von den Eigentümerinnen und Eigentümern gezahlt, die sie über die Betriebskosten auf die Mieterinnen und Mieter umlegen können. Von der Grundsteuer sind also alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde direkt oder indirekt betroffen. Ihnen kommt sie wiederum zugute, denn die Kommunen verwenden die Grundsteuereinnahmen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben, zum Beispiel für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Schulen, Schwimmbädern oder Bibliotheken.

2. Warum gab es eine Grundsteuerreform und ab wann wirkt sie?

Das Bundesverfassungsgericht hatte im April 2018 die bisherige Grundlage für die Grundsteuer – die Einheitswerte – für verfassungswidrig erklärt. Daraufhin musste der Gesetzgeber die Bewertung im Rahmen der Grundsteuerreform neu regeln, um den Gemeinden eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen dauerhaft zu erhalten. Die Grundsteuer darf noch bis zum 31. Dezember 2024 auf Basis der Einheitswerte erhoben werden. Die auf dem bisherigen Recht basierenden Einheitswertbescheide, Grundsteuermessbescheide und Grundsteuerbescheide werden kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben. Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer dann nur noch auf Basis neuer Bescheide erhoben.

3. Was passiert bei der Umsetzung der Grundsteuerreform?

Voraussetzung für den Erlass der neuen Bescheide ist eine neue Hauptfeststellung, die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchgeführt wird. Dabei werden alle Grundstücke und Gebäude sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft – in Sachsen sind das ca. 2,5 Mio. wirtschaftliche Einheiten – vom Finanzamt neu bewertet.

Dafür werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer gebeten, ab Mitte 2022 eine Erklärung für ihren Grundbesitz abzugeben. Damit dies möglichst reibungslos gelingt, hat der Gesetzgeber eine elektronische Übermittlungspflicht für die Steuererklärungen vorgesehen. Die entsprechenden Programme dafür werden derzeit erarbeitet und künftig über ELSTER bereitgestellt. Sie werden die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Erklärungsabgabe unterstützen. Auf Papier eingehende Erklärungen werden nicht zurückgewiesen, sondern gescannt und digitalisiert.

Bei der Steuererklärung werden künftig deutlich weniger Angaben benötigt. Von den Eigentümerinnen und Eigentümern sind die Lage und Bezeichnung des Flurstücks, die Grundstücksgröße, der Bodenrichtwert (im Internet abrufbar z. B. unter:

<https://www.boris.sachsen.de/bodenrichtwertrecherche-4034.html>), die Gebäudeart (z. B. Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Eigentumswohnung, Geschäftsgrundstück etc.), die Wohnfläche oder Bruttogrundfläche und das Baujahr anzugeben. Viele weitere erforderliche Berechnungsfaktoren sind im Gesetz festgelegt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Grundsteuerwert deshalb auch nicht selbst berechnen. Dies übernimmt das jeweilige Finanzamt.

Das bisherige dreistufige Verfahren und die Unterscheidung von Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B für das Grundvermögen werden auch künftig beibehalten:



4. Was beinhaltet das sächsische Grundsteuermodell?

Der sächsische Landtag hat Anfang Februar 2021 das sächsische Grundsteuermodell verabschiedet. Dieses weicht vom Grundsteuergesetz des Bundes dahingehend ab, dass bei den Steuermesszahlen zwischen den Grundstücksarten differenziert wird.

Bei der Grundsteuer B gelten in Sachsen künftig folgende Steuermesszahlen:

- 0,36 Promille für unbebaute Grundstücke und Wohngrundstücke
- 0,72 Promille für Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, das Teileigentum und die sonstigen bebauten Grundstücke

Für die Grundsteuer A verbleibt es bei der im Grundsteuergesetz geregelten Steuermesszahl von 0,55 Promille.

Ziel des sächsischen Modells ist es, eine deutliche Steigerung der Grundsteuer bei den Wohngrundstücken und demgegenüber eine starke Entlastung bei den Geschäftsgrundstücken zu vermeiden. Wohnen soll durch die Grundsteuerreform nicht stärker belastet werden. Im Ergebnis soll eine überproportionale Belastung einzelner Grundstücksarten vermieden werden. Die höhere Messzahl für Geschäftsgrundstücke bewirkt dabei nicht, dass sich die Grundsteuerbelastung für die sächsische Wirtschaft flächendeckend erhöht oder sogar verdoppelt. Das haben die im Rahmen des sächsischen Gesetzgebungsverfahrens durchgeführten Berechnungen gezeigt.

5. Und wie hoch ist die Grundsteuer ab 2025?

Belastbare Aussagen, wie sich die Höhe der ab 2025 zu zahlenden Grundsteuer in jedem Einzelfall ändern wird, sind derzeit nicht möglich. Hierzu müssen die Grundstücke zunächst neu bewertet werden. Grundlage dafür sind die Steuererklärungen, nach Aufforderung durch die Finanzverwaltung abzugeben sind. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden im 2. Quartal 2022 von den Finanzämtern Informationen zur Abgabe der Steuererklärung erhalten.

Trotz der Differenzierung der Steuermesszahlen in Sachsen wird sich die Grundsteuerzahlung einzelner Steuerpflichtiger verändern. Die angestrebte Aufkommensneutralität bezieht sich nur auf das gesamte Grundsteueraufkommen in Sachsen bzw. in der jeweiligen Kommune. Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Steuerpflichtigen lassen sich aufgrund von Wertveränderungen bei den Grundstücken, die innerhalb der letzten 87 Jahre eingetreten sind, nicht vermeiden. Das heißt es wird Grundstücke geben für die ab 2025 mehr Grundsteuer als bisher und Grundstücke, für die weniger Grundsteuer als bisher zu zahlen sein wird. Das ist die unausweichliche Folge der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Neuregelung und lässt sich – angesichts der aktuellen Ungerechtigkeiten aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte – nicht vermeiden.

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 10. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Am Montag, dem 22. März 2021, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 10. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/OR/2021/01/01

Der Ortschaftsrat Erlbach-Kirchberg befürwortet die Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Am Steinweg“ in Kirchberg gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3.

Der Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung angenommen.

Beschluss Nr. B/OR/2021/04/02

Der Ortschaftsrat Erlbach-Kirchberg befürwortet die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag: Neubau einer Garage auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 75/6 der Gemarkung Ursprung, Oberlungwitzer Straße 11b in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig aufgenommen.

Beschluss Nr. B/OR/2021/04/03

Der Ortschaftsrat Erlbach-Kirchberg befürwortet die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag: Neubau eines 2-geschossigen Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 51 der Gemarkung Kirchberg, Dorfstraße 73 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig aufgenommen.

Beschluss Nr. B/OR/2021/05/04

Der Ortschaftsrat Erlbach-Kirchberg beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2021:

- Donnerstag, 10. Juni in Erlbach-Kirchberg
 - Donnerstag, den 09. September in Ursprung
 - Montag, den 8. November, Ort wird noch bekannt gegeben
- Zeit: jeweils 19:00 Uhr

Der Beschluss wurde einstimmig aufgenommen.

A. Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

Bericht aus den Ortsteilen Wieder ein Corona-Frühling auch in Ursprung und Erlbach-Kirchberg

Groß waren die Hoffnungen zum Jahreswechsel, dass 2021 wieder ein normales Jahr wird. Aber die warnenden Virologen hatten recht, so schnell ist die Pandemie nicht vorbei. Im Gegenteil, mittlerweile sind viele Einwohner in unseren Dörfern selbst erkrankt oder in Quarantäne. Auch ich und meine Familie musste nach Ostern eine 14-tägige Quarantäne zu Hause verbringen. Zum Glück ging es uns nicht zu schlecht und zum Glück leben wir auf dem Dorf mit guten Nachbarn und Bekannten. Und so fanden sich ganz schnell Freunde, die Brötchen an das Gartentor hängten, den Hund täglich zum Spaziergang abholten, Lebensmittel auslieferten und anriefen, ob wir Hilfe bräuchten. Vielen Dank für die große Unterstützung. Auf unser Dorf ist eben auch in der Pandemie Verlass. Und so werden wir alle hoffentlich gesund nun auch noch die letzten mühsamen Wochen dieser Pandemie überstehen.

Leider wird es auch in diesem Jahr keine Hexenfeuer in Ursprung und im Badgelände Erlbach geben. Auch das Pfingstfest wird nun schon das 2. Jahr nicht stattfinden können. Undenkbar sind im Moment die vielen tanzenden Menschen im Festzelt.

Aber es wird auch dieses Jahr wieder einen Sommer geben und darauf bereitet der Bauhof schon die Freizeitflächen vor. Im Badgelände und am Waldsportplatz werden die Bänke und Picknickhütten erneuert. Auch am Radweg in Ursprung wird eine sog. Waldschenke für Rast und Picknick aufgestellt, so dass man den Frühling und Sommer auch zu Hause genießen kann.

Ihre Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite zahnaerzte-in-sachsen.de / Presse / Rubrik Notdienst.
Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.**

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

<p>01. Mai Praxis Koitzsch, Lerchensteig 5, Burkhardtsdorf Telefon 03721 22168</p> <p>02. Mai Praxis R.-U. Radtke, Rudolf-Weber-Straße 38, Löbnitz, Telefon 03771 5987668</p> <p>08. Mai Praxis A. Fritsch-Stern, Heinestraße 2, Löbnitz, Telefon 03771 35126</p> <p>09. Mai Praxis Dr. T. Bauer, Lutherstraße 15, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon 037298 12441</p> <p>13. Mai Praxis Dr. U. Pierer, Hauptstraße 41, Hohndorf, Telefon 037298 2577</p> <p>14. Mai Praxis Dr. A. Hirsch, Hauptstraße 62b, Jahnsdorf Telefon 0371 221799</p>	<p>15. Mai Praxis Dr. K. Zemrich, Einsiedler Hauptstraße 78–80, Chemnitz, Telefon 037209 2491</p> <p>16. Mai Praxis Dr. U. Pierer, Hauptstraße 41, Hohndorf, Telefon 037298/2577</p> <p>22. Mai Praxis L. Balke, M. Hak, Bahnhofstraße 8, Burkhardtsdorf Telefon: 037 21/2 23 90</p> <p>23./24. Mai Zahnärztliche Gem. Praxis, Dr. Dr. A. Pohl und Dr. C. Pohl, Chemnit- zer Straße 61, Jahnsdorf, Telefon 03721 36005</p> <p>29./30. Mai Praxis Dr. U. Tischendorf, Walther-Rathenau-Straße 14, Oels- nitz/Erzgeb., Telefon 037298 2625</p>
--	---

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

<p>30. April bis 07. Mai Herr DVM Cl. Milling, Oelsnitz/Erzgeb., Lugauer Straße 74, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd); Frau Dr. Cl. Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Telefon: 0176 64397590 (Pferd)</p> <p>07. Mai bis 13. Mai Herr Dr. H.-P. Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain Telefon: 037296/17171 (gemischt); Herr Dr. M. Böhmer, Oelsnitz/Erzgeb.; W.-Rathenau-Straße 26, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)</p> <p>13. Mai (6:00 Uhr) bis 21. Mai Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen OT Adorf; Adorfer Hauptstraße 117, Telefon: 03721 887567</p>	<p>(gemischt); TÄ P. Weiß, Stollberg OT Gablenz, Telefon: 037296/929050 (nur Kleintiere)</p> <p>21. Mai bis 28. Mai Herr DVM R. Holler, Zwönitz, Bahnhofstraße 62 Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gemischt); Herr TA H. Heller, Thalheim, Stollberger Straße 23 Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere)</p> <p>28. Mai bis 04. Juni Herr DVM Cl. Milling, Oelsnitz/Erzgeb., Lugauer Straße 74 / Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd); Frau Dr. Cl. Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Telefon: 0176 64397590 (Pferd)</p>
--	---

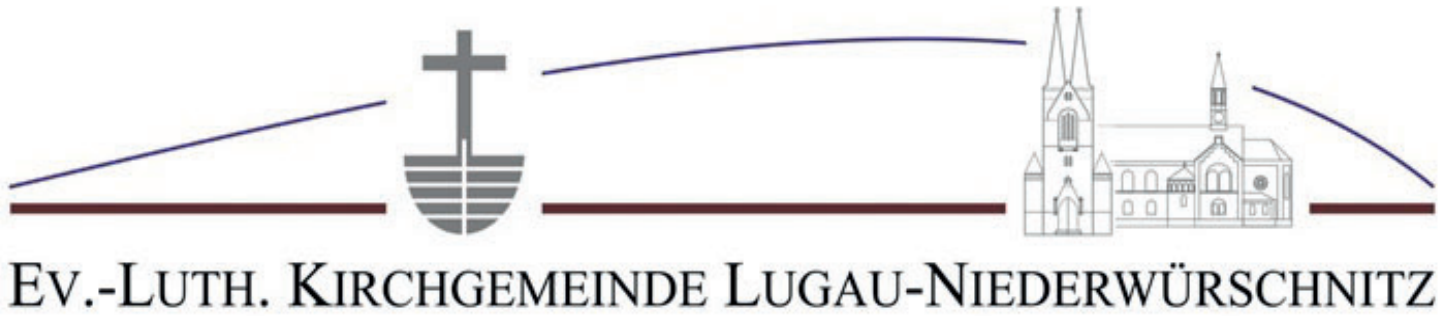
Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereit-
schaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Apothekenbereitschaftsdienst – Dienstbereit 24 Stunden (alle Angaben ohne Gewähr)

<p>01. bis 02. Mai Bären-Apotheke, Hohensteiner Straße 36, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 3717</p> <p>03. Mai Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, 09392 Auerbach Telefon: 03721 23072</p> <p>04. Mai Linden-Apotheke, Neue Straße 18, 09394 Hohndorf Telefon: 037204 5214</p> <p>05. Mai Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, 09366 Stollberg Telefon: 037296 3795</p> <p>06. Mai Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, 09380 Talheim Telefon: 03721 84394</p> <p>07. Mai Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, 09376 Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523</p> <p>08. Mai Park-Apotheke, Chemnitzer Str. 1, 09385 Lugau Telefon: 037295 41626</p> <p>09. Mai Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, 09399 Niederwürschnitz Telefon: 037296 6406</p> <p>10. bis 16. Mai Alte Apotheke, Obere Hauptstraße 17, 09385 Lugau Telefon: 037295 901344</p>	<p>17. Mai Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, 09399 Niederwürschnitz Telefon: 037296 6406</p> <p>18. Mai Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, 09392 Auerbach Telefon: 03721 23072</p> <p>19. Mai Park-Apotheke, Chemnitzer Str. 1, 09385 Lugau Telefon: 037295 41626</p> <p>20. Mai Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, 09366 Stollberg Telefon: 037296 3795</p> <p>21. Mai Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, 09380 Talheim Telefon: 03721 84394</p> <p>22. Mai Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, 09376 Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523</p> <p>23. Mai Linden-Apotheke, Neue Straße 18, 09394 Hohndorf Telefon: 037204 5214</p> <p>24. bis 30. Mai Adler-Apotheke, Uferstraße 6, 09380 Talheim Telefon: 03721 84194</p> <p>31. Mai Linden-Apotheke, Neue Straße 18, 09394 Hohndorf Telefon: 037204 5214</p>
--	--

Dienstbereitschaft: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr, Wochenende: Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

Kirchennachrichten



■ Monatspruch Mai:

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! (Sprüche 31, 8)

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Da fehlen mir die Worte...“ – haben Sie diesen Satz auch schon mal gesagt? Zum Beispiel weil ihr Gegenüber so schlagfertig ist, dass selbst Ihnen als sprachgewandten Menschen die Worte im Hals stecken bleiben?! Oder weil Sie sich einreihen in die Schlange an Menschen, die noch einmal am Grab vorbei gehen, um Abschied zu nehmen und dann den nächsten Angehörigen die Hand zu drücken und ihnen ihr Mitgefühl und ihre Betroffenheit auszudrücken?!

Es braucht nicht immer Worte. Es gibt ein Schweigen, das guttut. Das sich eingesteht, dazu kann und muss ich nichts mehr sagen. Dafür gibt es und dafür braucht es keine Worte. Wir verstehen uns auch so.

Es gibt aber auch das andere Schweigen, das unsolidarische (Ver)Schweigen. Dann, wenn man aus Angst, selbst mit hineingezogen zu werden, wegschaut und schweigt. Wenn das scheinbar eine Nummer zu groß ist. Wenn man aus sicherer Distanz ganz genau hinschaut, aber nichts sagt, nicht eingreift oder so tut, als sei man gar nicht beteiligt. So leicht es fällt, die „Gaffer“ zu verurteilen, so schwer ist es doch, immer genau den richtigen Augenblick zu erkennen, in dem es darauf ankommt, selbst den Mund aufzumachen.

In der Bibel war es schon immer eine grundlegende Einsicht, den Hilflösen und Schwachen beizustehen und für sie auch einzustehen und den Mund aufzumachen. Immer wieder wurden die Menschen von Gott ermahnt, mit offenen Augen und mutig füreinander da zu sein. Es scheint also auch da keine Selbstverständlichkeit gewesen zu sein. Gründe für das Schweigen fanden sich immer: „Ich kann doch nicht so gut reden!“ (Ex 4,11) „Ich bin doch viel zu jung!“ (Jer 1,6) „Was geht es uns an?“ (Mt 27,4) Und sie finden sich auch heute zur Genüge.

Gut ist das nicht.

„Öffne deinen Mund für die Stummen, für das Recht aller Schwachen!“ (Spr 31,8 (E)) heißt es im Monatspruch vom Mai. Die Ermahnung, die hier eine Mutter ihrem Sohn, dem König Lemuel von Massa, gab, ist ein weiser Rat. Auch für uns. Nicht jeder hat die Kraft, sich für sein Recht einzusetzen. So manche Lauten brüllen die Leisen an die Wand. Sie brauchen, dass jemand ihnen eine Stimme gibt und für sie da ist. Für sie streitet und sich einsetzt.

Nicht schweigen, sondern reden. Das gelingt am besten, wenn wir uns Empathie - die Fähigkeit, uns in den anderen hineinzuversetzen - bewahren. Wenn wir die Perspektive wechseln, wenn wir bereit sind, einander zuzuhören und aktiv werden.

Jesus würde sagen: Macht in allem die Liebe zu Gott und für den Nächsten zum Ausgangspunkt eures Redens und Handelns, dann seid ihr auf einem guten Weg. Dann geht es nämlich nicht nur um uns und unsere Profilierung, um unsere Comfort-Zone, sondern um den, der meine Stimme und mein Reden für sich braucht. Darum, den Auftrag Jesu in die Tat umzusetzen.

*Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit
Ihre Pfarrerin Sabine Hacker*

■ Hinweis zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen

In Sachsen dürfen Gottesdienste derzeit gefeiert werden. Dabei sind allerdings strenge Hygienevorschriften zu beachten, um eine Ansteckung zu verhindern. Alle Angaben, die Sie hier lesen, stehen deshalb unter dem Vorbehalt, dass kurzfristige Änderungen möglich sind. Bitte informieren Sie sich telefonisch in den Pfarramtsbüros in Lugau bzw. Niederwürschnitz und im Internetauftritt unserer Kirchengemeinde über die aktuelle Situation und die Angebote unserer Kirchengemeinde. Die aktuellen Regelungen für unsere Landeskirche finden Sie im Internet unter

[https://engagiert.evks.de/mitteilungen/
zum-umgang-mit-der-coronavirus-pandemie/](https://engagiert.evks.de/mitteilungen/zum-umgang-mit-der-coronavirus-pandemie/)

Solange die Zahl der Neuinfektionen hoch bleibt, können Gottesdienste nur in verkürzter Form (höchstens 45 Minuten), ohne Gesang und mit größeren Abständen gefeiert werden.

Gottesdienste

Sonntag, 2. Mai – Kantate (Singet dem Herrn ein neues Lied!)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

(Psalm 98, 1)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau
(mit Vorstellung der Konfirmanden)

Sonntag, 9. Mai – Rogate (Betet!)

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

(Psalm 66, 20)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
(mit Kindergottesdienst)

Donnerstag, 13. Mai – Christi Himmelfahrt

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

(Johannes 12, 32)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 16. Mai – Exaudi (Herr, höre meine Stimme!)

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

(Johannes 12, 32)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (mit Stephan Nacke)
(mit Kindergottesdienst)

Sonntag, 23. Mai – Pfingstsonntag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

(Sacharja 4, 6)

09:30 Uhr Familien-Freiluft-Gottesdienst in Niederwürschnitz
im Freizeitgelände „Alte Ziegelei“ (bei schlechtem
Wetter 10:00 in der Kirche Niederwürschnitz)

Montag, 24. Mai – Pfingstmontag

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Kirchennachrichten

Sonntag, 30. Mai – Trinitatis (Dreieinigkeit) Jubelkonfirmation

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

(2. Kor. 13, 13)

- 10:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz
14:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

- **Singende Rasselbande:** montags, 16:00 Uhr
- **Christenlehre Lugau:**
Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr
Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr
- **Christenlehre Niederwürschnitz:**
Klassen 1 bis 3: donnerstags, 15:00 Uhr
Klassen 4 bis 6: donnerstags, 16:30 Uhr
- **Konfirmanden:** 30. April bis 2. Mai (Klasse 8)
Samstag, 29. Mai, 09:00 Uhr
- **Junge Gemeinde:** freitags, 19:00 Uhr

■ Kirchenmusik

- **Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr
- **Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr
- **Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:00 Uhr
- **Jungbläser Niederwürschnitz:** donnerstags, 18:15 Uhr
- **Konfi-Band (ab 13 Jahre):** donnerstags, 16:00 Uhr, Lugau

■ Weitere Gemeindegruppen

- **Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 12. Mai, 19:30 Uhr
- **Frauen mitten im Leben:** Montag, 10. Mai, 19:30 Uhr
- **Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 12. Mai, 14:30 Uhr
- **Mütterfrühstück Niederwürschnitz:** Mittwoch, 26. Mai, 9:00 Uhr
- **Männerkreis:** Donnerstag, 27. Mai, 20:00 Uhr

Termine und Informationen

■ Himmelfahrt

Schon letztes Jahr mussten wir den Regionalen Gottesdienst für unsere Schwesternkirchregion corona-bedingt absagen. Dieses Jahr sieht es leider noch nicht anders aus. Die Anzahl der Menschen, die zum Feiern zusammenkommen dürfen, ist stark eingeschränkt. Da wir aber zu diesem Gottesdienst keinen ausladen, noch „Eintrittskarten“ vergeben wollen, sondern mit allen gemeinsam feiern möchten, haben wir leider schweren Herzens den großen Gottesdienst im Waldbad abgesagt. Deshalb feiern wir den Gottesdienst am 13. Mai um 10 Uhr in Lugau als Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz.

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

- **Informationen und Seelsorge:** Pastorin Danijela Krstic
Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: danijela.krstic@adventisten.de

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

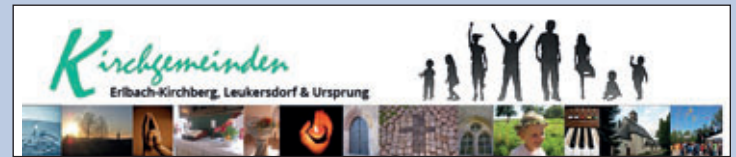
dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)



Sonntag, 02. Mai 2021

- 10:00 Uhr** musikalischer Gottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
09:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Leukersdorf
14:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 09. Mai 2021

- 10:00 Uhr** Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf
09:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Erlbach
14:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Erlbach

- Für den Besuch der Konfirmationsgottesdienste ist aufgrund der begrenzten Sitzplätze eine vorherige Anmeldung bei Pfarrer Karsten Bilgenroth (037295-2682 o. karsten.bilgenroth@evlks.de) notwendig.

Donnerstag, 13. Mai 2021 (Christi Himmelfahrt)

- 09:30 Uhr** Gottesdienst in der Kirche Erlbach

Sonntag, 16. Mai 2021

- 08:30 Uhr** Gottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ursprung

Sonntag, 23. Mai 2021 (Pfingstsonntag)

- 09:30 Uhr** Gottesdienst in der Kirche Ursprung

Montag, 24. Mai 2021 (Pfingstmontag)

- 09:30 Uhr** Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Bitte achten Sie auf die aktuell gültigen Coronaschutzregeln für Gottesdienstfeiern in Sachsen und die Hinweise auf der Homepage der Kirchgemeinde <https://www.kirchgemeinden-elu.de/>



Kirchennachrichten

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl besteht weiterhin eine Anmeldepflicht. In der Kirche und auf dem Kirchengelände ist zwingend ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen!

Sonntag, 2. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 4. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 7. Mai

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 9. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

08:30 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 11. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 16. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

08:30 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 18. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23. Mai – Pfingsten

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 25. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 30. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

08:30 Uhr Wortgottesdienst

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kinderstunde (Vorschulkinder):** sonntags, 10:00 Uhr
- **Kinderstunde (Schulkinder):** freitags, 16:00 Uhr
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr
(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)
- **Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 5. Mai, 15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 27. Mai, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 31. Mai, 14:30 Uhr

Die Termine finden unter Beachtung der vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt.

Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung



Evangelische Montessori-Grundschule und Hort Erlbach-Kirchberg

Dorfstraße 150, 09385 Lugau

Tel. 037295 90822, Fax 037295 90823

Mail: kontakt@evmoschule.de

Web: www.evmoschule.de

Tag der offenen Tür

Aufgrund der Corona Pandemie kann der diesjährige Tag der offenen Tür nicht vor Ort stattfinden. Wir sind zurzeit eifrig am Planen und Einrichten und werden Ihnen im Rahmen unseres Internetauftritts im Mai einen erweiterten digitalen Einblick in unsere Schule geben.

Sie werden hoffentlich auf diesem Weg die Möglichkeit haben, unsere Schule ein wenig kennen zu lernen 😊.

Anfang Mai planen wir einen Online-Tag der offenen Tür, an dem Sie in einem Dialog mit uns ihre Fragen stellen können. Die genauen Zeiten und Informationen werden Sie demnächst auf unserer Homepage www.evmoschule.de finden. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie immer mal wieder auf unserer Homepage vorbei.

Wir freuen uns auf Sie. 😊

Susan Opitz, Verwaltung

Suchbilder

Wo ist mein Essen jetzt hin?



Essen oder Esser?



Vereinsmitteilungen



Osterhase, Osterhase komm in unsern Garten

Osterhase, Osterhase lass uns nicht mehr warten...

So oder ähnlich hätte es kurz vor Ostern im Kindergarten klingen können, doch leider war wie im vergangenen Jahr Notbetreuung und nur wenige Kinder da. Trotz allem wurden Osterhasen und Eier für den Osterbrunnen bemalt, gebastelt und gesungen. Osterkörbchen bzw. Osterbeutelchen bedruckt und natürlich gefüllt. Erzieherinnen als Helfer des Osterhasen machten sich auf den Weg zu den Kindern, damit jedes Kind diese Beutelchen sein eigen nennen konnte. Von einigen Kindern wurde man freudig begrüßt und sie erzählten, was sie zu Hause gemacht und erlebt haben. Auch ein Über den zaunplausch im angegebenen Abstand mit den Großen wurde abgehalten. Da wo keiner zu Hause war, wurde das Beutelchen vor die Tür gestellt. So wurde Freude verschenkt und manch eine Sorge eingesammelt. Die Frage, wie geht es weiter, teilten viele. Nach Ostern gab es dann eine Überraschung im Kindergarten. Alle Kinder durften wieder kommen und die Kinder der großen Gruppe bekamen einen Anruf vom Osterhase, der fragte, ob das Osternest beim Spaziergang gefunden wurde. Ein Osternest? Nein, es schneite doch draußen und da keiner vorher da war, wurde auch nicht gesucht. Trotz Schneegewirbel ging es hinaus und alle suchten fleißig mit. Da stand es, eingepackt in Folie mit



Schneehaube unter einem Tannenbaum. Danke lieber Osterhase das du uns nicht vergessen hast. Ein Dankeschön auch an das Blumengeschäft Neumerkel für die Osternascherei. Wir haben gern beim Bemalen der Osterdeko für den Osterbrunnen geholfen.

Armut macht einsam

Wenig Kontakt, Rückzug ins eigene Zuhause, Eintönigkeit und keine Perspektive – wann wird das enden?

Es ist besorgniserregend, dass Corona zunehmend im Verborgenen stattfindet. Viele schämen sich und versuchen ihre Situation zu vertuschen. Die Tafeln schaffen es bedingt, die Menschen ein wenig aus ihrer Einsamkeit herauszuholen. Während der Corona Pandemie erleben viele Menschen eine Situation, die man aus guten Zeiten so nicht kennt und sich auch nicht vorstellen konnte. Plötzlich ist da kein Einkommen mehr – plötzlich verdient man mit Arbeit kein Geld mehr, Aufträge brechen weg, es gibt nichts mehr zu tun aber die Kosten laufen weiter. Plötzlich stehen diese Menschen vor den Tafeln ihrer Stadt. Sie nehmen Kontakt auf mit einer völlig fremden Welt, wo man nicht hin muss und nicht hingehört. Die Tafeln nehmen in dieser Zeit eine neue Form der Not in Deutschland wahr. Die sozialen Auswirkungen der beispiellosen Pandemie betreffen nahezu alle gesellschaftlichen Schichten, ganz besonders aber unsere Kinder. Schulen sind mal auf und dann wieder zu. Plötzlich gibt es kein Schülerfrühstück mehr, Freizeitangebote (Sport, Treffen mit Freunden), alles bricht weg. Kinder erleben gerade in dieser Zeit enorme Bildungsverluste, die nicht wieder aufzuholen sind. Die Angst vor einem sozialen Abstieg sitzt tief! Auch die Stollberger Tafel nimmt in dieser Zeit eine neue Form der Not wahr. Ehrenamtliche, die uns seit Jahren unterstützen, geraten selbst in Not.

Die Aufgaben für die Arbeit der Tafel steigen weiter. So müssen Tests gekauft werden, Desinfektionsmittel und vieles mehr. Das alles übersteigt das monatliche Budget in Größenordnungen. Diese Risiken gesundheitlich abzufedern, damit alle Menschen einen Zugang zu ausreichenden Lebensmitteln erhalten, ist nicht Aufgabe der Tafel. Vielmehr bleibt die Lösung des Problems, gerade in diesen Zeiten, eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, damit die Schere der gesundheitlichen Ungleichheit nicht weiter auseinandergeht. Tafeln können die Gesellschaft nicht nachhaltig verändern aber sie machen Missstände deutlich
Annerose Aurich, Tafelleiterin der Stollberger Tafel e. V.



Vereinsmitteilungen



Hort Farbkleckse Lugau



Osterferien 2021

Schon wieder durfte nur ein kleiner Teil der Kinder an der Ferienbetreuung teilnehmen. Dabei hatten sich doch alle so auf die Ferien gefreut. Trotzdem gab es für die wenigen Kinder der Notbetreuung abwechslungsreiche Angebote.

So konnten sie zwischen verschiedenen Oster- und Frühlingsbasteleien auswählen und noch schöne Geschenke für ihre Lieben basteln. Auch beim Herstellen von Schleim hatten alle viel Spaß. Das

schon fast sommerliche Wetter in der ersten Ferienwoche nutzen wir natürlich für viel Bewegung an der frischen Luft. Viel Geschicklichkeit war beim Fahren mit den Inlinern, Skateboards, Rollern und Fahrrad gefragt. Wobei der Spaß an erster Stelle stand. Bei unserer Wanderung nach Oelsnitz in den Bürgerpark kamen wir dann ganz schön ins Schwitzen.

Keiner hätte an diesem Tag gedacht, dass die 2. Ferienwoche uns nochmal Winterwetter beschert. Wir ließen uns unsere gute Laune trotzdem nicht vermiesen. Mit Sport und Spiel, Rhythmik und Geschwindigkeit, Yoga und Entspannung und dem Ausprobieren neuer Spiele verging diese Woche wie im Flug.

Nun freuen wir uns darauf wieder gemeinsam mit allen Mitschülern die Schule zu besuchen und hoffen, dass es bis zum Schuljahresende auch so bleibt. UJ



Vereinsmitteilungen



Altenpflegeheim Lugau des Diakonischen Werkes Annaberg-Stollberg e.V

Ein langer Winter liegt hinter uns, die Zeit der Pandemie, die Zeit der Einsamkeit, die Zeit ohne Nähe der engen Verwandten, teilweise die Zeit mit fremden Gesichtern aber auch eine Zeit des Zusammenhalts, des gemeinsamen Glaubens und Stärkens und füreinander da sein. Wir sind dankbar, dass genau in dieser Zeit Menschen den Weg in unser Haus gesucht haben, um ihre freie Zeit den Bewohnern zu schenken – Da sein, Zeit für Gespräche, gemeinsame Spaziergänge, Vorlesen oder gemeinsam kreativ sein.

Hoffnungsvoll schauen wir in den Frühling, es grünt und blüht und täglich freuen sich Bewohner im Altenpflegeheim Lugau des Diako-

nischen Werkes Annaberg-Stollberg e.V., wenn sie Besuch ihrer Familienangehörigen erhalten.

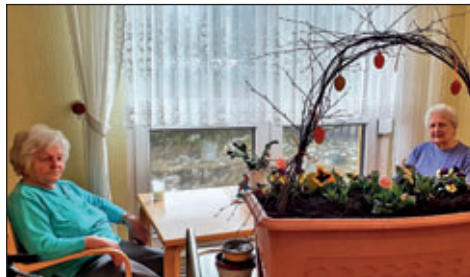
Kleine Kaffeekreise auch außerhalb des Wohnbereiches erfreuen unsere Bewohner wieder und lassen sie an vergangene Zeiten erinnern.

Einen besonderen Moment erlebten wir am Gründonnerstag, unser erster gemeinsamer Gottesdienst mit Bewohnern beider Wohnbereiche und Frau Hacker.

Nun ist es an der Zeit, allen Bewohnern und ihren Angehörigen, für ihr stets aufgebrachtes Verständnis, allen ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitern „Danke“ zu sagen.



Spaziergang zum alten Zuhause



Hauswirtschaft – Osterbastelei

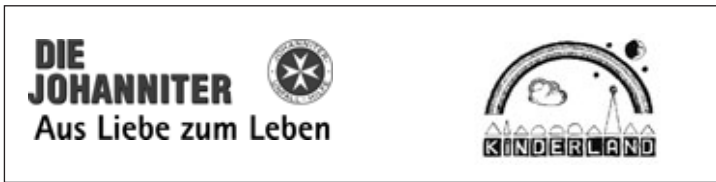


kreativ mit Frau Jenkner



Osterkaffee

Vereinsmitteilungen



Wir sind jetzt kleine Ersthelfer

Unsere Fuchsgruppe der KITA-Kinderland hatte einen sehr interessanten und wichtigen Vormittag. Herr Oschmann und Rettungswachtel Johannis, von unseren Johannitern, haben uns zu kleinen Ersthelfern ausgebildet. Wir haben Dinge zur ersten Hilfe im Alltag gelernt und selbst uns darin ausprobiert. Im Notfall erste Hilfe zu leisten ist sehr wichtig und unbedingt notwendig. Wir gehen mit Mut und Tat voran. Danke an Herrn Oschmann sowie dem Rettungswachtel Johannis.

Die Kinder der Fuchsgruppe



„Dem Wunder der Natur, zum Schutz auf der Spur.“ Dies ist das Motto unseres derzeitigen Kindergartenprojekts. Die Eichhörnchen-Kinder bauten ein Beet und legten eine Bienenblumenwiese an. Ein großes Insektenhotel wurde aufgebaut, damit alle Insekten ein Zuhause finden können. Die Kinder, die leider die Einrichtung wegen der erneuten Notbetreuung nicht besuchen konnten, unterstützen von zuhause aus mit gesammelten Materialien für das Insektenhotel.

Das Projekt ist im Zusammenhang mit dem Wettbewerb der Leader Region „Tor zum Erzgebirge und der Nabu entstanden.

Vereinsmitteilungen

Am 31.03.2021 hoppelte der Osterhase durch unsere Einrichtung. Wegen der Notbetreuung konnten auch in diesem Jahr leider nicht alle Kinder das Osterfest gemeinsam feiern. Deshalb lud der Osterhase in der Zeit von 10:00-11:00 Uhr und von 14:00-15:00 Uhr alle ein, um das Osternest am Tor abzuholen. Das war ein riesen Spaß.

Das Team der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ Lugau



poetische notizen

Ilona R. Mayer

Begegnung

sie reden von dir
 nicht in den besten Tönen
 ich traf dich noch nicht
 habe auch kein Treffen geplant
 wenn du trotzdem kommst
 sie sagen
 ich könnte es nicht verhindern
 wie wirst du mir begegnen
 werden wir uns verstehen
 oder werden wir kämpfen
 du hast vielleicht deine Gründe
 mit dem Leben zu spielen
 dem der Anderen
 und deinem auch
 die Welt ist manchmal so kompliziert
 du hilfst mir nicht sie zu entschlüsseln
 du hilfst auch nicht sie zu verbessern
 glaube ich
 du spielst mit den Ängsten der Menschen
 was haben sie dir getan
 haben sie dir überhaupt etwas getan
 wann ist miteinander leben gerecht
 wann gut
 wann böse
 wann zum Scheitern verurteilt
 sind das nicht Fragen
 die derzeit in vielen Köpfen
 die Runde machen
 macht es dir Spaß zuzuschauen
 wie der letzte Funke Lebensfreude erlischt
 dein Name klingt so sympathisch
 wir hätten Freunde werden können
 über alles reden
 um dann gemeinsam
 den richtigen Weg zu finden
 doch dein Starrsinn
 deine Zerstörungswut
 hat uns entzweit
 noch bevor wir uns begegnen
 du lässt mir keine Chance
 ich muss dich hassen

CORONA

Wissenswertes | Termine

HISTORISCHES

(für die Richtigkeit verantwortlich: Friedemann Bähr)

■ **Vor 165 Jahren ...**

Ende April 1856 begannen die Vorbereitungen für den Bau der Eisenbahnstrecke von Wüstenbrand nach Lugau. Diese Würschnitzer Kohlenbahn wurde am 15. November 1858 feierlich eröffnet

■ **Vor 125 Jahren...**

In der Nacht vom 31. März zum 1. April 1896 zog die Post in Lugau vom bisherigen Domizil Oststraße 1 in das neuerrichtete Postgebäude an der damaligen neu angelegten Thielestraße, die dann umbenannt wurde in Poststraße. Bereits 1908 wurde das Gebäude durch einen Anbau erweitert, wobei auch der Eingang verlegt worden ist.

■ **Vor 115 Jahren...**

Der Erlbacher Turnverein beschloss mit 31 gegen 30 Stimmen am 22. April 1906 den Austritt aus der Deutschen Turnerschaft. Dieser Beschluss wurde angefochten und so fand am 29. April eine erneute Abstimmung statt, die 37 Für- und 37 Gegenstimmen ergab. Daraufhin wurde der Beschluss gefasst, dass eine Zweidrittelmehrheit für einen Austritt erforderlich ist.

■ **Vor 65 Jahren...**

Unter dem Motto „Der Rhythmus geht um die Welt“ fand ein melodisch-rhythmischer Spaziergang durch fünf Jahrzehnte Tanzmusik zu einer unterhaltsamen Veranstaltung am 7. April 1956 im Kulturhaus des Karl-Liebknecht-Werkes in Lugau statt.

An der Tagung des Demokratischen Blocks des Kreises Stollberg am 12. April 1956 im Lugauer Kulturhaus blieben die Vertreter der Kreisleitungen der LDPD, DBD und der FDJ fern.

■ **Vor 55 Jahren...**

Am 9. April 1966 war in der DDR erstmalig der Sonnabend arbeitsfrei; allerdings wurde die Fünf-Tage-Arbeitswoche vorerst nur jede zweite Woche eingeführt bis August 1967

Am 15. April 1966 fand im Saal des Lugauer Kulturhauses „Karl Liebknecht“ die feierliche Namensverleihung des Ehrennamens Wilhelm Pieck an die von der Pionierleiterin geführte Pionierfreundschaft der Lugauer Oberschule II (später erfolgte die Umbenennung in Willy-Mehlhorn-Oberschule) durch die Tochter Wilhelm Piecks, Elly Winter, statt. Gerhard Zippel, 1. Sekretär der Stollberger SED-Kreisleitung übergab dabei der Pionierfreundschaft einen großen gewebten Wandteppich mit dem Bildnis von Wilhelm Pieck.

Das Jugendtanzorchester RENI überwies am 20. April 1966 eine Spende in Höhe von 200 MDN für das kämpfende Vietnam und forderte alle Volkskunstgruppen des Kreises Stollberg auf, sich solidarisch dem vietnamesischen Volk zu erklären.

■ **Vor 30 Jahren...**

Am 1. April 1991 wurde in Ursprung ein Reiterhof eröffnet, ein Familienbetrieb der allen Pferdefreunden Erholung und Entspannung bietet.

Friedemann Bähr

poetische notizen

Anke Grundeis

Aprilwäsche

Endlich ist der April gekommen,
hat heute das Grau vom Himmel genommen.
Jetzt schalte ich den Trockner aus,
die frisch gewaschene Wäsche muss raus!

Für mich gibt es kein größ'eres Entzücken,
als alles an die Leine zu zwicken.
Was ist das für ein buntes Fest,
das meine Seele jauchzen lässt!
Wie tanzen im Winde die duftenden Sachen
und bringen mich und die Sonne zum Lachen.

Possierlich steppt neben langem Rocke
sehr frech eine einzelne Ringelsocke.
Ganz zittrig flattern die Hosenbeine.
Die Handtücher wickeln sich um die Leine.
Ein Luftzug bläht das Bettzeug auf.
Mir winken bunte Ärmel zuhauft
von Hemden und Blusen aus feinsten Stoffen,
sie scheinen auf eine Antwort zu hoffen.
Zwei Tücher haben sich eng umschlungen,
dazu hat die Amsel ihr Lied gesungen.

Gerade taumelt ein Falter vorbei.
Da träume ich von der Wäsche im Mai.

Freundschaft

All' diese Worte von Freundschaft und Treue,
sind sie wichtig?
All' diese Schwüre, sich zu finden aufs neue,
sind sie richtig?
Ist einer dir Freund tatsächlich im Leben,
wird es dafür kaum Worte geben.
Und ist er nicht da, dann lebt er im Denken,
denn immer kann dies dir die Zuversicht schenken,
dass einer dich annimmt, so ganz wie du bist.
Und dass auch dein Freund nie eure Freundschaft ver-
gisst.

© Iris Schürer „60plus“, 2012

Wissenswertes | Termine

eins
energie in sachsen

Gemeinsam sind wir stark

Jetzt Trikots für dein Team gewinnen.

Jetzt bewerben!

Nutzt die Chance und gewinnt jetzt einen von 25 Trikotsätzen von eins für euer Team. Teilnehmen können alle Kinder- und Jugendmannschaften aus Chemnitz und Südsachsen. Bewerben könnt ihr euch bis zum 23. Mai 2021 über ein Online-Formular auf eins.de/trikots. Viel Glück!

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Pandemie hat ihre Spuren auch in den Vereinen hinterlassen, die jeden Tag ihr Bestes tun, um den Nachwuchs zu fördern und auf die Zukunft vorzubereiten.

■ **Gemeinsam sind wir stark**
Als kommunaler Energieversorger möchte eins diesen Vereinen in solch schwierigen Zeiten unter die Arme greifen und verlost deshalb auch in diesem Jahr 25 Trikotsätze an Kinder- und Jugendsportmannschaften aus Chemnitz und Südsachsen.

Es können sich Teams aller Sportarten bewerben. Wichtig ist, dass es sich um eine Kinder- oder Jugendsportmannschaft handelt. Die gezogenen Gewinner erhalten im Herbst 2021 einen kompletten, zu ihrer Sportart passenden Trikotsatz im eins-Design.

Bewerben können sich die Mannschaften auf unserer Internetseite über folgenden Link: www.eins.de/Trikots

Einsendeschluss ist der 23. Mai 2021.

Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
Lothar Pfüller, Vorsitzender

Informationsveranstaltungen zu allen Fragen der Numismatik

- **am 8. Mai im Antik- und Tanzcafé „Braunes Roß“ in Oelsnitz,**
– 14:00 bis 15:45 Uhr Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteschätzung,
– ab 16:00 Uhr Vereinszusammenkunft mit Kurzvortrag/Diskussion „€uro / Bargeld / Bargeldabschaffung / Geldanlage“
Möglichkeiten zu Kauf / Tausch von deutschen €uro- Münzen sind vorhanden.
- **am 24. Mai von 10:00 Uhr bis gegen 15:00 Uhr im Museum SAIGERHÜTTE Olbernhau – Grünthal**
Das inhaltliche Angebot:
Münzbestimmung und Werteschätzung
Beratung zu allen numismatischen Fragen, wie Münzen, Medailen, Geldscheine, Orden, Ehrenzeichen, Ansichtskarten
Zusätzlich kann man sich Tipps holen zum Auf- oder Ausbau der eigenen Sammlung, zur Auswahl eines ansprechenden und preiswerten Sammelgebietes, zu günstigen Kauf- oder Verkaufsmöglichkeiten u.v.a.m.; Beratung zu allen Fragen von Medaillen- und Schauprägungen und zur Vereinsarbeit

Wir bitten zu beachten, dass diese Veranstaltung nur stattfinden wird, wenn es die einschlägigen Corona-Verordnungen zulassen, dabei sind dann natürlich auch die geltenden Hygiene-Vorschriften einzuhalten!

Kundgebungen im März 2021

Im März 2021 fanden drei Protest-Aktionen gegen aktuelle Corona-Regeln, organisiert vom Gewerbeverein Lugau-Gersdorf, statt. Neben vielen Gewerbetreibendennahmen auch viele Vertreter von Vereinen und Gaststätten daran teil.
Fotos und Text: André Carlowitz



Neues Ehrenamtsportal für den Erzgebirgskreis geht online

Mit dem Start des neuen Onlineportals www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de schafft die Fachstelle Ehrenamt im Landratsamt Erzgebirgskreis ein neues digitales Angebot für ehrenamtlich Engagierte sowie Vereine und sonstige Organisationen im Erzgebirgskreis. Um den Nutzern die Vorteile der neuen Plattform kurz und prägnant zu vermitteln, wurde ein Animationsfilm produziert, der u. a. über den YouTube-Kanal der Landkreisverwaltung abgerufen werden kann. Vom Hauptamt für das Ehrenamt – diesem Anspruch folgend, wurde in den letzten sechs Monaten in Zusammenarbeit mit der 599media GmbH aus Freiberg am Aufbau der Informations- und Austauschplattform gearbeitet. Neben Konzeption, Gestaltung sowie der Erstellung der Seiten, wurden Themen recherchiert und redaktionell aufbereitet. Die Internetpräsenz verfolgt umfassende und ambitionierte Ziele: sie soll ehrenamtliches Engagement besser sichtbar machen, informieren, unterstützen, zur Digitalisierung beitragen, qualifizieren und vernetzen. Alle Funktionen der neuen Onlineplattform können kostenfrei genutzt werden.



■ Ehrenamtsdatenbank

Um möglichst viele Vereine und Organisationen von Beginn an mitzunehmen, wurden u. a. mit Hilfe der 59 Kommunen des Landkreises bereits 2.700 ehrenamtliche Träger recherchiert und erfasst. Diese erhalten in den nächsten Tagen auf dem Postweg ihre Zugangsdaten für die Datenbank. Selbstverständlich richtet sich das Angebot an alle ehrenamtlich Engagierten – eine Registrierung bisher nicht erfasster Organisationen oder Einzelpersonen ist daher jederzeit möglich.

Mittels eines Kartentools in Verbindung mit einer Umkreissuche und weiteren Filtermöglichkeiten erleichtert die Datenbank die Auffindbarkeit bspw. auch von Vereinen, die bisher keine eigene Homepage betreiben. Sie erhalten die Möglichkeit sich auf einer eigenen Vereinsseite zu präsentieren, Kontaktdaten zu hinterlegen, Logos oder Bilder hochzuladen, News zu veröffentlichen, auf Angebote und Veranstaltungen aufmerksam zu machen sowie Gebote und Gesuche einzustellen.

■ Schwarzes Brett

Egal ob Bierzelt, helfende Hände oder Baumaterial für ein neues Projekt: Was auch immer nicht-kommerziell gesucht oder angeboten werden soll, findet sich digital gebündelt auf dem schwarzen Brett wieder.

■ Ehrenamtskalender

Das Tool bietet die Möglichkeit Veranstaltungen einzustellen. Auch wenn aktuell Corona-bedingt kaum Präsenzveranstaltungen stattfinden können, bietet die Kalenderfunktion dennoch einen echten Mehrwert. So können z. B. digitale Fortbildungsveranstaltungen kostenfrei veröffentlicht und beworben werden.

■ Engagement-Ratgeber

Parallel wurde durch die Fachstelle Ehrenamt ein Engagement-Ratgeber für ehrenamtlich Tätige erarbeitet. Konzipiert als Handbuch und Arbeitsmittel zur individuellen Fortschreibung bietet er Engagierten einen Überblick zu relevanten Themen des ehrenamtlichen Engagements. Die acht Kapitel des Ratgebers beinhalten Tipps – beispielsweise zu den Themen Spenden, Steuern, Mittelakquise, GEMA, GEZ, Fördermöglichkeiten sowie der Gewinnung von Frei-

willigen – und informieren mittels praktischer Hinweise und Leitfäden.

Es wird in regelmäßigen Abständen Ergänzungen zu neuen Themen und weitere, bedarfsgerechte Aktualisierungen geben. Der Ratgeber steht ab sofort kostenfrei zum Download bereit. Über die Ausgabe der Druckexemplare informieren wir zeitnah auf unserer Website.

■ Weitere Funktionen des Online-Portals:

- übersichtlicher Newsbereich nach Kategorien
- Übersicht zu kostenfreien Fortbildungsangeboten
- Fördermittel: Grundlagen / ausgewählte Programme / Recherche
- digitaler Werkzeugkasten
- monatlicher Newsletter

■ Projekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ – Hintergrund, Arbeitsstand und Ausblick

Seit dem 01.01.2020 nimmt der Erzgebirgskreis mit dem Teilprojekt „Fachstelle zur Unterstützung des Ehrenamts im ländlichen Raum“ am Verbundprojekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ als einer von bundesweit 18 Landkreisen teil. Er ist die einzige Modellregion im Freistaat Sachsen.

Im Rahmen des Bundesprogrammes ländliche Entwicklung ist es das primäre Ziel ländliche Räume zu stärken und dadurch zu gleichwertigen Lebensverhältnissen in Stadt und Land beizutragen.

Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie den Deutschen Landkreistag e. V. (DLT).

Mit dem Start des neuen Ehrenamtsportals sind die Projektbausteine „Erfassung ehrenamtlicher Strukturen“ und „Schaffung einer zentralen Informations- und Austauschplattform“ abgeschlossen. Gleichzeitig wurde damit eine bessere Basis für fortlaufend zu verstetigende Projektziele wie z. B. die „Unterstützung bei der Akquise ehrenamtlich Engagierter“ und der „Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für die Bedeutung des Ehrenamtes“ geschaffen.

Im nächsten Schritt ist die Durchführung einer Bedarfsabfrage unter den ehrenamtlich Engagierten und Trägerorganisationen geplant. Nach der Auswertung werden die Daten allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die entsprechende Umfrage ist bereits konzipiert und inhaltlich vorbereitet. Der für Mai geplante Start wird umfassend kommuniziert und öffentlichkeitswirksam begleitet, um möglichst viele Vereine, Organisationen und Engagierte für eine Teilnahme zu begeistern. Die Ergebnisse der Umfrage bilden die Basis für weitere konkrete Umsetzungsprojekte.

Für das zweite bzw. dritte Quartal 2021 ist die Initiierung von Vernetzungs- und Fortbildungsveranstaltungen geplant. Unter dem Vorbehalt der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sind diese als Präsenztreffen geplant.

Zudem wird die Fachstelle Ehrenamt den Ausbau und die Weiterentwicklung des Ehrenamtsportals weiter forcieren.

